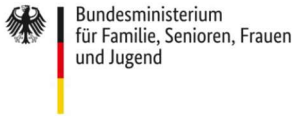


Gefördert vom:



**Jahrestagung  
der Mentorinnen und Mentoren  
der IFB-Weiterbildung®**

**Tagungsthema:**  
**»Und sie trugen Beige bis an das Ende ihrer Tage ...?«  
Über Herausforderungen und Chancen in der  
psychologischen Beratung  
von lebensälteren Menschen**

30. Oktober bis 01. November 2024  
in Berlin  
EZI, Auguststraße 80

**Veranstaltungsort:**

Evangelisches Zentralinstitut für  
Familienberatung gGmbH (EZI)  
Auguststraße 80, 10117 Berlin  
Telefon: (030) 28 395 -273

## Programm:

### Mittwoch, 30. November 2024

12:00 – 14:00 Möglichkeit zu **Einzelgesprächen** zwischen Mentor\*innen und Dozent\*innen des EZI

#### Jahrestagung

14:00 Anreise und Kaffee

14:30 **Eröffnung**  
Begrüßung  
Themen/Anliegen der Mentor\*innen, Praktikumsanleiter\*innen, Dozent\*innen und Absolvent\*innen/Teilnehmenden der IFB®-Weiterbildung  
Informationen aus dem EZI

15:45 *Pause*

16:15 – 17:45 **Informationen und Austausch zu Weiterbildung und Mentorat**  
Dr. Martin Merbach

18:00 – 19:00 **Treffen der Zulassungsmentor\*innen**

19:30 **Gemeinsames Abendessen**

### Donnerstag, 31. Oktober 2024

8:30 – 8:55 **Andacht**

9:00 – 12:30 **Über Herausforderungen und Chancen in der psychologischen Beratung von lebensälteren Menschen**  
Vortrag, Kleingruppenarbeiten und Diskussion  
Rüdiger Krauß-Matlachowski  
Dipl. Sozialarbeiter (FH), Mehrdimensionale Organisationsberatung (M.A.), Systemischer Berater (DGSF), Supervisor (DGSv), Weiterbildungen in Paar- und Sexualberatung sowie in Alterspsychotherapie

12:45 **Mittagessen**

14:30 – 17:00 **»Wir haben uns über Jahrzehnte so sehr so geliebt ... und jetzt das!«  
Im Fokus: Liebeskrisen im Alter in Einzel- und Paarberatungen**  
Impulsreferat mit anschließender Großgruppe (inkl. Kaffeepause)  
Rüdiger Krauß-Matlachowski

17:30 – 19:00 Austausch für neue Mentor\*innen und Praktikumsanleiter\*innen und Interessierte  
Anne Waterstraat und Melanie Ratzek

19.30 **Filmabend am EZI**

### Freitag, 01. November 2024

8:30 – 8:55 **Andacht**

- 9:00 – 12:00 **Beratung im Kontext des Assistierte Suizids**  
Vortrag, Diskussion und Arbeitsgruppen  
Anne Waterstraat  
M.A. Counseling, Psychologische Beraterin (IFB), EZI Berlin  
Juliane Meyer-Clason  
Geisteswissenschaftlerin M.A., Psychologische Beraterin (IFB), Systemische Therapeutin (SG), EZI Berlin
- 12:00 **Auswertung der Tagung, Rückblick, Neuwahl und Ausblick auf 2025**
- 12:30 **Ende der Tagung**
- 13:00 Möglichkeit zu **Einzelgesprächen** zwischen Mentor\*innen und Dozent\*innen des EZI

#### Teilnahmekosten:

Mentor\*innen, Praktikumsanleiter\*innen,  
IFB-Absolvent\*innen, IFB-Kursteilnehmende: 140,- Euro

#### Übernachtung:

**Übernachtung** (2 Nächte)  
martas Hotel Albrechtshof Berlin  
Albrechtstraße 8, 10117 Berlin, 192,- Euro

**Sofern Sie eine Übernachtung benötigen, erhalten Sie im martas Hotel Albrechtshof <https://hotel-albrechtshof.martas.org/> günstige Konditionen.** Hierzu bitten wir Sie, sich direkt an die Reservierungsabteilung unter [hotel-albrechtshof@martas.org](mailto:hotel-albrechtshof@martas.org) mit Anfrage nach Sonderraten für das EZI zu wenden.

#### Anmeldung:

Erfolgt bis zur **Anmeldefrist vom 15.08.2024** über unsere Homepage mit dem Anmeldeformular: <https://www.ezi-berlin.de/angebot/details/jahrestagung-der-mentorinnen-der-ifb-weiterbildung>

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die Anmeldung kann ohne Angabe von Gründen bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn storniert werden. Maßgeblich für den Zeitpunkt ist der Zugang der schriftlichen Stornierung. Bei Stornierung ab 27 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der Teilnahmekosten fällig. Bei Nichterscheinen oder Absage am Veranstaltungstag ohne vorherige Stornierung werden 100% der Teilnahmegebühren erhoben (siehe AGB <https://www.ezi-berlin.de/agb>).

**Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail. Die Rechnung geht Ihnen separat Anfang Oktober 2024 zu.**

## Abstracts zu den Vorträgen:

### **Rüdiger Krauß-Matlachowski**

#### **„Und sie trugen Beige bis an das Ende ihrer Tage ...?“ Über Herausforderungen und Chancen in der psychologischen Beratung von lebensälteren Menschen“**

*„Nur wer alt wird, erhält eine vollständige und angemessene Vorstellung vom Leben, indem er es in seiner Ganzheit und seinem natürlichen Verlauf, besonders aber nicht bloss wie die übrigen von der Eingangs- sondern auch von der Ausgangsseite übersieht (...).“*

Dieser Gedanke von Arthur Schopenhauer aus seinen „Aphorismen zur Lebensweisheit“ beschreibt unser Älterwerden als einen integralen Bestandteil unseres Lebens. Gleichzeitig leben wir in einer Gesellschaft, in der nach wie vor viele Altersstereotype und verzerrte Alter(n)sbilder wirksam sind, in der uns Werbung täglich suggeriert, wir könnten unser Älterwerden erfolgreich stoppen, und in der Menschen immer noch und immer wieder Diskriminierung wegen ihres Alters erfahren müssen. Um so bedeutsamer ist es, uns den vielschichtigen Aspekten unseres Älterwerdens auch aus der Perspektive der psychologischen Beratung von Einzelnen, Paaren und Familien zu nähern.

Am Vormittag wird Herr Krauß-Matlachowski in seinem Vortrag - basierend auf den Erfahrungen des von ihm geleiteten sechsjährigen Projektes „Psychologische Beratung 60+“ - u.a. vorstellen, welche (kritischen) Lebensereignisse, Entwicklungsaufgaben, Herausforderungen und Ressourcen lebensälterer Menschen in der psychologischen Beratung von zentraler Bedeutung sind. Außerdem wird er wichtige Aspekte der Beratungsbeziehung von in der Regel jüngeren Berater\*innen und ihren älteren Klient\*innen in den Blick nehmen, und auch mögliche „Wirkungen und Nebenwirkungen“ des Beratungsgeschehens auf Klient\*innen und Berater\*innen vorstellen. Am Nachmittag geht es dann um die Frage, mit welchen „Liebeskrisen“ wir in Einzel- und Paarberatungen von lebensälteren Menschen konfrontiert werden. Im Impulsreferat werden wichtige altersspezifischen Aspekte der Liebeskrisen vorgestellt und im Anschluss daran in der Großgruppe diskutiert. Hierbei sind eigene Beratungserfahrungen und Fallbeispiele willkommen, um gemeinsam zu überlegen, wie wir hilfreiche Beratungsprozesse für ältere Menschen in Liebeskrisen in der Praxis gestalten können.

### **Anne Waterstraat, Juliane Meyer-Clason**

#### **Beratung im Kontext des Assistierte Suizids**

Seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Recht auf selbstbestimmtes Sterben im Januar 2020 findet eine kontroverse Debatte in Gesellschaft, Politik, Medizin, Kirche und Diakonie statt – zunächst darüber, wie dieses Urteil zu bewerten sei, dann über die Frage einer möglichen Ausgestaltung durch den Gesetzgeber. Verschiedene Gesetzesentwürfe scheiterten im Sommer 2023 im Bundestag. Unabhängig davon, ob und wann es ein Gesetz geben wird und ob dieses dann eine Beratungspflicht vorsieht, wird das EZI im Januar 2025 eine Fortbildung zur Beratung im Kontext von Sterbewünschen anbieten.

Wir wollen Ihnen einen kurzen Überblick über die Debatte zum Assistierte Suizid geben, unsere eigene Haltung dazu erläutern ebenso wie unser Konzept einer Beratung in diesem Kontext. Schließlich stellen wir Ihnen konkret die geplante einwöchige Fortbildung vor.